Ressort: Politik

Kubicki stellt FDP-Führung in Frage

Kiel/Berlin, 23.11.2012, 15:33 Uhr

GDN - Schleswig-Holsteins FDP-Fraktionschef Wolfgang Kubicki will das seit mehr als zwei Jahren andauernde Umfragetief seiner Partei nicht weiter hinnehmen und stellt die gesamte Führungsspitze infrage. In einem Interview mit der Onlineausgabe der "Bild-Zeitung" sagte Kubicki: "Mich beunruhigt, dass die FDP seit Juni 2010 fast konstant unter fünf Prozent liegt. Wir können daher nicht einfach sagen: Wir müssen weiter Kurs halten."

Der FDP-Politiker erklärte, dass er auf Veränderungen drängen werde. "Ich werde auf jeden Fall weiter Probleme ansprechen und darauf hinarbeiten, das wir alles auf den richtigen Weg bringen." Kubicki betonte, es gehe ihm dabei nicht "um eine Person, sondern um die gesamte Mannschaft". Als Grund für das Dauertief in den Umfragen führte der FDP-Fraktionschef an, dass die Liberalen mit ihrer Politik "viele Arbeitnehmer und Mittelständler" nicht mehr erreichten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-2886/kubicki-stellt-fdp-fuehrung-in-frage.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619